PRESSEMITTEILUNG
Nr. 45/16 19.09.2016

Die ersten Zeugnisse des Schuljahres

Naturerlebnis in den Ferien: 115 neue Junior Ranger im Nationalpark Bayerischer Wald

Neuschönau. Während ihre Schulkameraden die Beine baumeln ließen, machten sich 115 naturbegeisterte Fünftklässler auf in den Wald. In den Pfingst- oder Sommerferien verbrachten die Kinder eine Woche im Nationalpark - unter kundiger Begleitung von Rangern. Am Freitagabend durften sich die Teilnehmer des Bildungsprojekts im Hans-Eisenmann-Haus in Neuschönau nun ihre Junior-Ranger-Zertifikate abholen.
Seit knapp 20 Jahren nimmt sich die Nationalparkwacht schon um den Nachwuchs aus der Region an. So wurden schon über 2500 Mädchen und Jungen in die Geheimnisse ihrer Heimatregion eingeführt. "Den Park mit euch zu entdecken, das ist schließlich unser Ziel", betonte Jörg Müller, stellvertretender Nationalparkleiter. "Gerade zu Zeiten der Pokemonjagd ist unser Junior-Ranger-Programm ein toller Ausgleich." Schließlich würde dabei nicht nur Wissen über Flora und Fauna vermittelt, sondern auch Kameradschaft gefördert.
"Sehr löblich" findet auch Landtagsabgeordneter Alexander Muthmann das Interesse der Kinder. Als Vorsitzender des etwa 400-köpfigen Junior-Ranger-Vereins dankte er den Eltern für ihre Unterstützung, den Rangern für ihre gute Arbeit und den jungen Teilnehmern für ihr Engagement. Dafür gebe es nun schon das erste Zeugnis des Schuljahres. "Und ihr wisst ja jetzt, dass eine Nationalparkwoche leicht eine Woche in der Schule ersetzt", so Muthmann zu den frisch gebackenen Junior Rangern.
"Das Projekt bietet eine sehr gute Gelegenheit, den Nationalpark schon als Kind zu verstehen und Zusammenhänge zu erfassen", pflichte ihm auch Toni Domani, Vorstandsmitglied der Sparkasse Regen-Viechtach, bei. Das Kreditinstitut hilft seit Jahren zusammen mit der Sparkasse Freyung-Grafenau bei der Finanzierung der Junior Ranger.
Dass für die neuen Junior Ranger nach der ersten Woche aber noch lange nicht Schluss sein muss, berichteten einige Teilnehmer der Vorjahre, die mittlerweile im Verein organisiert sind. So gebe es regelmäßige Treffen, Aktionstage sowie nationale und internationale Austauschprogramme. Und wer auch mit über 16 Jahren noch dabei bleiben will, der könne als Volunteer-Ranger im Nationalpark aktiv sein.

Bildunterschrift:
Nach der Feier stellten sich die neuen Junior Ranger zum Gruppenbild im Innenhof des Hans-Eisenmann-Hauses auf. (Foto: Steffen Krieger)

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland